



Presseinformation

Nr. 225/2005

Kiel, Donnerstag, 29. September 2005

Beschäftigung & Arbeitslosigkeit

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Ekkehard Klug, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Günther Hildebrand, MdL

Heiner Garg: „Auch im September hat Arbeit immer noch keine politische Vorfahrt.“

Zu Lage und Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt in Schleswig-Holstein im September erklärte der stellvertretende Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Heiner Garg**:

„Erfreulicherweise sind in diesem Monat weniger Menschen offiziell arbeitslos als im letzten—aber leider immer noch viel mehr als vor einem Jahr: Es sind über 150.000.

Hinzu kommen noch fast 8.000 Menschen, die zwar arbeitslos sind, aber nicht so gezählt werden, weil sie mit arbeitsmarktpolitischen Instrumenten gefördert werden. Damit beträgt die offizielle Unterbeschäftigung in Schleswig-Holstein fast 158.000 Menschen oder 11,3%. Gegenüber dem September 2004 sind das fast 19.000 Menschen mehr (+14,3%).¹ Auch die Anteile der Langzeitarbeitslosen stiegen im Vergleich zum September 2004 und zum August 2005 deutlich.

Folglich beruht der Rückgang der Arbeitslosigkeit von August auf September leider fast ausschließlich auf saisonalen Gründen—unter anderem dem Beginn des Ausbildungsjahres.

Gleichzeitig ist die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Vergleich zum Vorjahr (jeweils Juni) weiter gesunken—allerdings blieb sie wenigstens von Mai auf Juni konstant—normalerweise wächst die Beschäftigung allerdings im Frühjahr.

Insgesamt schlägt sich die gesunkene Arbeitslosigkeit also nicht in höherer Beschäftigung nieder: Die Massenarbeitslosigkeit bleibt das größte kurz- und mittelfristige gesellschaftliche Problem in Deutschland und eine beständige Besserung bleibt außer Sicht.

Arbeit hat in Deutschland leider immer noch keine politische Vorfahrt.“

¹ Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Nord, Der Arbeitsmarkt in Schleswig-Holstein September 2005 vom 28.09.05, Übersicht 6.